



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 12.02.2024 bis 13.02.2024

Kriminalitätsgeschehen

Diebstahl

Im Zeitraum vom 09. Februar 2024, 16:00 Uhr bis 11. Februar 2024, 11:00 Uhr entwendeten unbekannte Täter ein aus Metall bestehendes, circa zwei Meter langes Fallrohr im Wert von etwa 150 Euro. Dieses war an einer Hauswand am Luchplatz in Roßlau befestigt. Bei der Tat wurde zudem die Hausfassade beschädigt, so dass durch die Täter einen Sachschaden von insgesamt knapp 1.700 Euro verursacht wurde.

Diebstahl auf Baustelle

Der Diebstahl von zwei Rüttelplatten wurde der Polizei am 12. Februar 2024 telefonisch mitgeteilt.

Vor Ort wurde bekannt, dass unbekannte Täter zwischen dem 08. Februar 2024, 14:00 Uhr und dem 12. Februar 2024, 07:00 Uhr gewaltsam Zutritt zu dem Baustellengelände „Am Pharmapark“ im Dessauer Ortsteil Rodleben erlangten. Von dort entwendeten sie zwei Rüttelplatten. Der dadurch entstandene Schaden wurde mit 40.000 Euro beziffert.

Diebstahl einer Geldbörse

Am 12. Februar 2024 zeigte eine 53-jährige Geschädigte den Verlust ihrer Geldbörse an.

Nach ihren Angaben war sie am 05. Februar 2024 zwischen 15:00 Uhr und 15:30 Uhr in einem Einkaufsmarkt in der Ernst-Zindel-Straße, um Einkäufe zu tätigen. Im Kassensbereich bemerkte sie dann das Fehlen ihrer Geldbörse. In der Geldbörse befanden sich ihr Personalausweis, zwei EC-Karten, Führerschein, diverse persönliche Dokumente sowie Bargeld im unteren dreistelligen Bereich. Eine erneute Nachfrage in dem Markt, ob die Geldbörse dort gefunden wurde, verlief ergebnislos. Insgesamt kann von einem Schaden in Höhe von 200 Euro ausgegangen werden.

Da es sich bei Taschendiebstählen in Supermärkten und Discountern um ein andauerndes Problem handelt, gibt die Polizei folgende Tipps:

- Tragen Sie Geld, Kreditkarten und Papiere immer in verschiedenen verschlossenen Innentaschen der Kleidung, möglichst dicht am Körper
- Tragen Sie Hand- und Umhängetaschen verschlossen auf der Körpervorderseite oder klemmen Sie sich unter den Arm.
- Legen Sie Geldbörsen nicht oben in die Einkaufstasche, den Einkaufskorb oder Einkaufswagen, sondern tragen Sie diese möglichst körpernah.
- Hängen Sie Handtaschen im Restaurant, im Kaufhaus oder im Laden nicht an Stuhllehnen oder Einkaufswagen und stellen Sie sie nicht unbeaufsichtigt ab.
- Bewahren Sie unter keinen Umständen die PIN gemeinsam mit der EC-Karte auf.

Fahrraddiebstahl

Den Diebstahl seines Mountainbikes zeigte ein 22-jähriger Geschädigter am 12. Februar 2024 im Polizeirevier Dessau-Roßlau an.

Er gab an, dass er das Fahrrad am 08. Februar 2024 gegen 22:00 Uhr in einem Fahrradständer vor seiner Wohnanschrift in der Hufelandstraße abstellte und mit einem Kettenschloss gegen Diebstahl sicherte. Als er am 12. Februar 2024 gegen 15:00 Uhr zum Abstellort zurückkehrte, musste er feststellen, dass unbekannte Täter das Fahrrad entwendet hatten. Die Schadenshöhe wurde mit knapp 2.300 Euro beziffert.

Betrug

Am 12. Februar 2024 erstattete eine 72-jährige Geschädigte Strafanzeige im Polizeirevier Dessau-Roßlau wegen Betrug.

Sie gab an, dass sie am 07. Februar 2024 gegen 11:15 Uhr einen Anruf von einer ihr nicht bekannten Telefonnummer. Eine unbekannte männliche Person gab sich als Mitarbeiter eines Gewinnspielunternehmens aus. Er gab an, dass der Grund seines Anrufes eine offene Rechnung der Geschädigten bei dem Unternehmen sei, die nun beglichen werden soll. Sie wurde aufgefordert, vier Raten mit jeweils einer Summe im oberen zweistelligen Bereich zu zahlen, danach wäre die „Sache“ beendet. Während des Gespräches übermittelte die Geschädigte ihre Bankdaten, damit der Betrag jeweils zum ersten Tag des neuen Monats ab März 2024 abgebucht werden kann.

Da die Geschädigte von dem angeblichen Unternehmen noch nie etwas gehört hatte, geht sie von einer betrügerischen Absicht aus. Ein materieller Schaden ist bis zum Zeitpunkt der Anzeigenerstattung nicht entstanden.

Was Sie tun können, wenn Sie angeblich offene Rechnungen haben:

- Machen Sie keinerlei Zusagen am Telefon.
- Geben Sie niemals persönliche Informationen weiter: keine Telefonnummern, Adressen, Kontodaten, Bankleitzahlen, Kreditkartennummern oder sonstige persönliche Daten.
- Fragen Sie den Anrufer nach Namen, Adresse und Telefonnummer der Verantwortlichen, um welche Art von offenen Rechnungen es sich handelt und was die Grundlage der Rechnung darstellt. Notieren sie sich die Antworten.
- Weisen Sie unberechtigte Geldforderungen zurück.
- Fordern Sie angebliche offene Rechnungen immer in Schriftform an.
- Kontrollieren Sie mindestens einmal im Monat Ihre Kontoauszüge und Ihre Telefonrechnung.
- Lassen Sie unberechtigte Abbuchungen von Ihrer Bank oder Sparkasse rückgängig machen. Abbuchungen können Sie innerhalb einer bestimmten Frist problemlos widersprechen. Wenden Sie sich zudem unverzüglich an Ihren Bankberater.
- Erstaten Sie im Zweifel immer Strafanzeige bei der Polizei.

Verkehrsunfallgeschehen

Sachschaden

Am 12. Februar 2024 gegen 17:00 Uhr wollte der 36-jährige Fahrer eines PKW Volkswagen in der Agnesstraße aus einer Parklücke in Richtung Askanische Straße herausfahren. Dabei kollidierte er mit einem vorbeifahrenden PKW Ford. Personen wurden bei dem Zusammenstoß nicht verletzt. Es entstand Sachschaden von insgesamt circa 9.500 Euro.

Kollision mit Verkehrsschild

Die 28-jährige Fahrerin eines PKW Mitsubishi befuhr am 13. Februar 2024 gegen 05:45 Uhr die Heidestraße in Richtung Peterholzstraße. Als sie nach rechts abbiegen wollte, kam es zur Kollision mit einem Verkehrsschild. Am Fahrzeug entstand ein Sachschaden von circa 1.000 Euro.

Impressum:

Polizeirevier Dessau-Roßlau
Zentrale Aufgaben
Wolfgangstr. 25
06844 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 2503-301

Fax: (0340) 2503-210

Mail: za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de